



S I B
A S d E
A S C B
A S C E

Riethaldenstrasse 23
Sekretariat
CH – 8266 Steckborn
info@baubio.ch
T 0041 (0)52 212 78 83
www.baubio.ch
F 0041 (0)52 761 17 13
Beratertelefon 0848 105 848

Schweizerische Interessengemeinschaft
Baubiologie / Bauökologie
Association Suisse
d'Ecobiologie
Associazione Svizzera per
la Costruzione Bio-ecologica
Associazion Svizra per
Construziun d'Ecobiologia

SIB- Newsletter Nr. 28

August/September 2011



Der Sommer wirft schon seine Schatten, der Herbst rückt in Reichweite... Aber noch fallen nicht die Blätter baubiologischen und ökologischen Schaffens. Zuerst dürfen die Früchte des Jahres geerntet werden Und da gibt es dieses Jahr eine besonders reichhaltige Ernte:

1. Vorstands- Retraite

Der sechsköpfige Vorstand der SIB mit Präsident Jörg Watter, Ueli Schoch (Finanzen), Susanne Stamm (Zeitschrift), Tanja Schindler (Öffentlichkeitsarbeit), Bernhard Stohler (Regionalgruppen) und Arwed Junginger (besondere Aufgaben) wünschte sich schon länger einen intensiven Planungstag, an dem ergebnisoffen über die Entwicklung des Fachvereins SIB diskutiert werden kann. Am 27. Mai 2011 war es endlich soweit und der Vorstand und die Geschäftsstelle zogen sich zur Retraite ins idyllisch gelegene Tagungszentrum Herzberg ob Aarau zurück. Während acht intensiven Stunden wurde über den Vereinsstatus, ehrenamtliche Arbeit, die Entwicklung der Regionen und Gebäudelabel diskutiert, bevor am Nachmittag fachliche Positionen zu aktuellen Themen, wie z.B. Nanotechnologie, Energieeinsparung, Komfortlüftung und Innenraumklima entwickelt wurden. Bereits im Herbst sollen erste Ergebnisse der Tagung zum Nutzen von Verein und Mitgliedern in die Tat umgesetzt werden...

2. Geschäftsstelle Natureplus + Vorstandsmandat

Bereits von Anfang an unterstützte der Fachverein SIB den Aufbau des internationalen Baustoff- Prüfzeichens *natureplus*, das höchste Anforderungen an die technische Qualität, die ökologischen Auswirkungen, sowie die gesundheitlichen Aspekte eines Baustoffes stellt. Seit vielen Jahren repräsentiert Anne-Louise

Huber die Sicht des Fachvereins SIB im Vorstand des internationalen Vereins. Durch ihr Engagement für das Qualitäts- Prüfzeichen ökologischer und gesunder Bauprodukte, schaffte sie erfolgreich eine Brücke für den Fachverein in die internationale Labeldiskussion. Durch ihren gleichzeitigen Einsitz in der wichtigen Kriterienkommission, die die Prüfbedingungen von *natureplus* bestimmt, konnte sie ihre unabhängige Haltung wirksam einbringen. Seit Mai 2011 folgt der Schweizer Baubiologe Bosco Büeler ihr im Vorstandsamt und übernahm gleichzeitig den stellvertretenden Vorsitz bei *natureplus international*.



Das Qualitätszeichen Natureplus zeichnet ökologisch, technisch und gesundheitlich optimale Baustoffe aus. Anne-Louse Huber (Bild Mitte links) übergibt ihren Sitz im Vorstand an Nachfolger Bosco Büeler (Bild Mitte rechts). Rechts im Bild: Felix Ribi (bisherige Schweizer Geschäftsstelle), Bosco Büeler, (Vorstand Natureplus international), Christian Kaiser und Petra Hotz (neue Geschäftsstelle Schweiz), Jörg Watter (Präsident SIB), Thomas Schmitz-Günther (Geschäftsführer Natureplus)

Ebenfalls seit Anfang Mai wird die Schweizer Geschäftsstelle von *natureplus* vom Fachverein SIB geführt. Die bisherige Geschäftsstelle, die seit 2002 bei Felix Ribi im Büro Ernst Basler & Partner in Zollikon ZH angesiedelt war, suchte eine Nachfolgelösung, da sie sich neuen Aufgaben zuwenden wollte. Als neue Ansprechpartner repräsentieren daher Petra Hotz als Sekretariat und der Architekt und Baubiologe Christian Kaiser als Fachstelle das internationale Qualitätszeichens natureplus in der Schweiz. Informationen: www.natureplus.ch, www.natureplus.org.



Übergabe der Natureplus- Zertifikate für ökologische schadstoffarme Innentüren an Fa. RWD Schlatter in Roggwil

Als erste Amtshandlung konnten Bosco Büeler und Christian Kaiser am 12.7.2011 die ersten Zertifizierungen europaweit für ökologische Innentüren an die Fa. RWD Schlatter in Roggwil SG übergeben. In einem feierlichen Akt mit kurzem Festvortrag erhielt Geschäftsführer Roger Herzig vor Presse und Gästen, darunter auch der Gemeindeamman von Roggwil Gallus Hasler, die begehrten Urkunden, für deren Erhalt eine sechsjährige Entwicklungsarbeit erforderlich war. RWD Schlatter zählt als Türfabrikant mit einem Jahresvolumen von rund 70'000 Türblättern eher zu den kleineren Betrieben in der europäischen Türbranche, hat aber rechtzeitig erkannt, dass die Verbindung von Qualität mit ökologischen und gesundheitlichen Aspekten eine wesentliche Grundlage für den unternehmerischen Fortbestand ist. www.rwdschlatter.ch

3. Neuer Vereinsponsor für den Fachverein SIB

Wie viele Non- Profit- Organisationen ist auch der unabhängige Fachverein SIB stets dankbar über Sponsorenunterstützung. Der Naturbaustoffhändler STROBA aus Kempththal, bei Winterthur, unterstützt nun die Arbeit des baubiologischen Fachvereins SIB für die nächsten drei Jahre bis einschliesslich 2013. Die Unterstützung wird der Umsetzung besonderer Projekte und der Öffentlichkeitsarbeit des unabhängigen Fachvereins zugute kommen.



Winterthurerstrasse 21, CH-8310 Kempththal
Tel +41 52 345 10 10
Fax +41 52 345 28 13
mail@stroba.ch



Der Naturbaustoffhändler Stroba aus Kempththal unterstützt den Fachverein SIB von 2011-2013 als Vereinsponsor.

Vorstand und Geschäftsstelle danken der Firma für die grosszügige und hilfreiche Unterstützung der baubiologischen Arbeit. Kontakt: stroba naturbaustoffe, Winterthurerstrasse 21, CH-8310 Kempththal, Tel. 052 345 10 10, mail@stroba.ch, www.stroba.ch.

4. Regionalgruppe Nordwestschweiz



Cristina Huser, Danilo Pantellini und Antje Bobe, sowie Roland Tarnutzer (nicht im Bild) repräsentieren die Regionalgruppe Nordwestschweiz. Am Umbau des Riegelhauses in Allschwil konnten sie bereits Kooperation üben.

Nach längerer Vorankündigung, gründet sich im zweiten Halbjahr 2011 im Raum Basel die neue Regionalgruppe **Nordwestschweiz**, die sich geografisch am Tarifverbund des öffentlichen Nahverkehrs orientiert. Im Fachverein SIB sind damit aktuell zehn Regionalgruppen aktiv. Die neue Regionalgruppenleiterin Cristina Huser wird von den drei engagierten BaubiologInnen Danilo Pantellini, Antje Bobe und Roland Tarnutzer unterstützt. Es ist nicht das erste Projekt, das die vier motivierten jungen BaubiologInnen eint, denn immerhin glänzten sie erst vor kurzem mit ihrer Abschlussarbeit in der Bildungsstelle Baubiologie, bei der sie in Teamarbeit den Umbau eines typischen Sundgauer Riegelhauses in Allschwil BL darstellten. **Kontakt:** RG Nordwestschweiz, Cristina Huser, Schwarzwaldallee 245, 4058 Basel, Tel.: 061 691 35 84, nordwestschweiz@baubio.ch.

5. Regionalgruppenaktivitäten

Und auch in den bewährten Regionalgruppen ist im Herbst wieder einiges geboten. Neben den regelmässigen Treffen, die zum informellen Kennenlernen und zur Netzwerkpflge vor Ort unverzichtbar sind, stehen auch wieder einige fachliche Leckerbissen auf dem Programm, die hier nur exemplarisch genannt werden können:

- **14.9.2011**, 18.00 Uhr, **Solare Innovation - Besichtigung des EFH Huber Lüthi in Oppligen**, Treffpunkt: 3629 Oppligen, Deibergstrasse 2, Bern ab SBB 17.16, Oppligen an 17.45, Referent: Werner Huber, Organisation: RG Bern+, Arwed Junginger, Tel. 031 302 81 60, bern@baubio.ch
- **4.10.2011**, 18.00 Uhr, **Besichtigung: Naturzentrum Thurauen**, Ort: Naturzentrum Thurauen, Busstation „Ziegelhütte“, 8416 Flaach, Referent: PanEco, www.paneco.ch, Organisation: RG Schaffhausen, Bernhard Stohler, Tel. 052 625 55 20
- **20.10.11**, 17.30- 19.00 Uhr, **Baubiologie gestern und heute**, Ort: Rebmesserweg 2a, 6285 Hitzkirch, Referenten: Thomas Joller, Bauherr, Erika Bachmann, dipl. Architektin HTL, Marcel Staubli, Anmeldung bis 14.10.11: RG Zentralschweiz, zentralschweiz@baubio.ch
- **14.11.11**, 19.00 Uhr, **Besichtigung der Firma Misapor AG**, Treffpunkt: Bahnhof 7472 Surava GR, Organisation: Christian Caduff, RG Südostschweiz, Christoph Lehner, Tel. 081 757 27 32, suedostschweiz@baubio.ch

Sämtliche Veranstaltungen können stets aktuell unter www.baubio.ch eingesehen werden. Mitglieder erhalten auch stets im Quartals- oder Halbjahresrhythmus die detaillierten Programmankündigungen ihrer Region.



von links nach rechts: Die Regionalgruppe Bern+ besichtigte im Mai das solare Einfamilienhaus der Familie Jakob in Brienz; die Regionalgruppe Ticino führte eine Einführung von Kindern und Jugendlichen ins baubiologische Denken durch; die Regionalgruppe Schaffhausen war Anfang August wieder mit dem Holzboot flussaufwärts unterwegs, um gemeinsam gemütlich zu grillen.

Als besonderer vereinsübergreifender Anlass sei noch auf folgende Veranstaltung hingewiesen:

- **8.9.11**, 9.30-ca. 14.00 Uhr, **Jährliches historisches Kalkbrennen** im Freilichtmuseum Ballenberg, Interessierte und engagierte Fachleute rund um den Einsatz von Kalk und Kalkprodukten am Bau im Fachverein SIB nutzen die Gelegenheit, sich vor Ort zu treffen, um über eine evtl. Gründung einer „Fachgruppe Kalk“ innerhalb des Fachvereins SIB zu diskutieren. Treffpunkt: Freilichtmuseum Ballenberg, Eingang West, Weitere Informationen bei: Carlo Vagnières, c.v@natuerlichrenovieren.ch; Eine Voranmeldung ist erforderlich!

6. ASdE - Romandie

Mit vielfältigen Aktivitäten und Kursangeboten waren Jacques und Brigitte Rosset während 12 Jahren treue Repräsentanten der Baubiologie in der Westschweiz. Beim Jahrestreffen der Sprachgruppe Romandie/ASdE

am 26.3.2011 beendeten Jacques und Brigitte ihre Leitungstätigkeit in der Region. Der SIB- Vorstand hat für diesen Entscheid Verständnis, da der langjährige Einsatz im Ehrenamt nicht unbegrenzt möglich ist. Damit auch weiterhin anregende Unternehmungen und Aktionen in der Ursprungsregion der Schweizerischen Bau- biologische-Bewegung stattfinden, werden neue Personen ermutigt, zukünftig die Leitung der Region Romandie zu übernehmen. Da auch kleinere Zusatzaufgaben in der zweisprachigen Unterstützung des Zentralsekretariats und der Redaktion „Baubiologie“ bestehen, wird möglichst eine bilinguale Persönlichkeit gesucht. Am 30.9.2011 findet um 18 Uhr eine Mitgliederversammlung der ASdE im „Bleu Café“, Faubourg du Lac 27, 2000 Neuchâtel, www.bleucafe.ch statt, bei der die zukünftige Ausrichtung der Region diskutiert und eine neue Leitung gewählt werden soll.

Für den Herbst wurde auch bereits eine spannende Exkursion organisiert, die zu den geobiologischen Wurzeln der Region La-Chaux-de-Fonds/Le Locle führt:

- **22.10.2011**, 9h30 - 17h30, **Géologie de La Chaux-de-Fonds et Le Locle**; Départ: La Chaux-de-Fonds, centre de culture ABC; Conférencier: ISSK, Urs Eichenberger; Organisation: Roman Winiger, tel. 032 968 08 24, rwi@winigergeobiologie.ch, Délais d'inscription 23.9.2011, min 10 part.

7. Zeitschrift „Baubiologie“

Die SIB- Fachzeitschrift «Baubiologie» trägt ihren heutigen Namen in diesem Jahr seit 20 Jahren. Eigentlich wäre dies ein kleines Jubiläum wert, aber Vorstand und Redaktion haben sich entschlossen, das Jubiläum still, leise und günstig zu feiern, indem die inhaltliche Qualität weiter im Sinne der Leserschaft ausgebaut und verdichtet wird. Dennoch ist es an dieser Stelle einen kurzen Rückblick wert:

- Der Verein SIB wurde 1977 als „Institut für eine biologische Architektur“ gegründet und ab 1981 als Schweizerisches Institut für Baubiologie“ weitergeführt.
- Die erste Ausgabe einer periodisch erscheinenden Zeitschrift des Institutes SIB erschien mit dem Namen „BauBioBulletin“ unter der Redaktion von **August Scheiwiler** ab November 1984.
- Mit dem Redaktor **Daniel Gerber** wurde die Publikation seit 1991 unter dem Namen „Baubiologie“ auf das heutige Format gebracht und sogar sechsmal im Jahr verlegt. In dieser Zeit fungierte die „Baubiologie“ auch gleichzeitig als Verbandsorgan des österreichischen Institutes für Baubiologie IBO, mit dem der Fachverein SIB auch heute noch ein enges Verhältnis pflegt.
- Seit 2000 hat die Zeitschrift ihr heutiges Layout. Mit dem Ende des Institutes SIB wurde die Publikation 2001/2002 kurz eingestellt, bevor sie unter der Redaktion von **Reto Westermann** wieder neu aufgelegt wurde.
- Seit Januar 2005 wird die Zeitschrift von der **SIB- Redaktion**, mit unserem Redaktor **Christian Kaiser** herausgegeben. Die Umfrage zur Leserzufriedenheit Anfang 2011 bestätigte den Kurs der Zeitschrift und ermutigte für die nächsten Jahre, hoffentlich sogar Jahrzehnte!



von links nach rechts: Das Cover der Zeitschrift von 1991 bis 2000; eine der wenigen Ausgaben im Jahr 2001; Wiederauflage der Zeitschrift nach der Schliessung des Institutes SIB 2003; die neueste Ausgabe der „Baubiologie“ zum Thema „Innovationen“; eigenwillige Experimente mit Möbeln (Thema im November 2011)...

Die nächste Ausgabe der „Baubiologie“ folgt bereits in Kürze zum Thema „Innovationen“, wobei die Materialwahl und das experimentelle Konstruieren im Mittelpunkt der Betrachtung stehen. Die Winterausgabe im November beschäftigt sich mit dem „Möbel“, das in seiner ergonomischen Formung und optischen Gestaltung einen allgemein unterschätzten Einfluss auf die Nutzergesundheit hat.

Alle Ausgaben der Zeitschrift „Baubiologie“ seit 2005 können als Einzelhefte beim Sekretariat SIB, Petra Hotz, Tel. 052 212 78 83, verein@baubio.ch nachbestellt werden. Ebenfalls möglich ist der Erhalt des Heftes als PDF-Lektüre. Der Verkaufspreis von 11,- SFr., resp. 6,- SFr. für Mitglieder, ist dabei für Druck- oder Digitalversion einheitlich. Im Herbst ist die „Baubiologie“ auch an den wichtigen Fachmessen INELTEC Basel und Hausbau- und Energiemesse Bern im Presse- Corner präsent.

Eine erfreuliche Entwicklung in der Inserateabteilung ist ebenfalls im Jubiläumsjahr zu vermelden. Dank dem grossen Einsatz unserer neuen Inserateakquise durch Andreas Benz von PrintPromotion, konnten die Inseratezahlen gegenüber vorher deutlich verbessert werden, so dass die Zeitschrift für den Fachverein SIB endlich wieder kostendeckend ist. Wer in der „Baubiologie“ inseriert, unterstützt nicht nur den Fachverein mit einem wichtigen Beitrag, sondern erreicht auch ein aufgeschlossenes Fachpublikum ohne Umwege und

direkt. Wir freuen uns stets über Inserenten. **Kontakt:** Print Promotion, Route de la Rotte 5, 1787 Mur VD, Tel.: 026 673 25 20, info@printpromotion.ch.

8. Bildungsstelle

In der Bildungsstelle ist ebenfalls anhaltende Aktivität festzustellen. An den diesjährigen Prüfungen im Juni 2011 nahmen 22 Teilnehmer teil, die wieder mit spannenden Themen und detailliert ausgearbeiteten Arbeiten und Präsentationen antraten:

- **Erika Anderegg**, Tulou-Häuser in Fujian – Baubiologische Bezüge der Erdhäuser in China und deren Umsetzbarkeit im zeitgenössischen westlichen Umfeld
- **Marco Fassbind**, Wie verhält sich der Baubiologe im Spannungsfeld zwischen Mieter und Handwerker während dem Umbau? Wie vermeidet der Baubiologe Bauschäden im Umbau?
- **Clemens Koller**, Strahlenschutz im Holzbau
- **Christoph Forster**, Aspekte der Baubiologie im gemeinnützigen Wohnungsbau und im Gebäudeunterhalt
- **Serge Justin Leuthold**, Mysterium Holz – Die wahren Eigenheiten des Naturstoffs Holz und wie sie am Objekt erhalten bleiben
- **Simon Caviezel**, Projekt Ökosiedlung Sogn Murezi
- **Steivan Canal**, Wohnmeditation – Energiebewusst durch den Wohnalltag
- **Harald Huth**, Baubiologisch Bauen mit Zertifikat
- **Walter Lutz/ Matthias Spörri**, Teamarbeit: Lehm küsst Holz. Eine Arbeit zur Symbiose von Lehm und Holz, zwei sich ideal ergänzende Baustoffe und deren Verbreitung auf dem Bauplatz Schweiz
- **Luca Giordano**, Un progetto di un edificio in bioedilizia ad alta efficienza energetica
- **Karin Bertoli**, Das Projekt eines Mehrfamilienhauses. Baubiologische und bauökologische Umsetzung eines planerischen Auftrages.
- **Lukas Kaiser**, Gesund gebaut - Dokumentation eines Wohnhauses für einen Bewohner mit mehrfacher Chemikalienunverträglichkeit (MCS)
- **Manuel Bühler**, Tadelakt
- **Martin Kobel**, Friedauweg 5 – Umbau und Isolierung des denkmalgeschützten Hauses. Soziale Aspekte einer Hausgemeinschaft
- **Billy Eugster**, Kriterien der Baubiologie
- **Roland Kindlimann**, Die Bauthermographie
- **Michael Schaller**, Flachbedachungen
- **Roger Fischer**, Baubiologischer / ökologischer Wohn- und Arbeitsraum – ein Essay zu Planung und Realisierung
- **Martin Hänni**, Wer passt ins ‚Minergie‘-Haus?!
- **Susanne Rock**, Baubiologisches Bewusstsein. Ausdruck von Werthaltung von am Bau beteiligten Personen illustriert am Beispiel von 3 gebauten Wohnsiedlungen.
- **Jürgen Klawitter**, Alte Maltechniken neu entdecken
- **Silvia Neidhart**, ein Neubau in Hundwil TG

Alle Abschlussarbeiten können in der Bildungsstelle Baubiologie auch eingesehen, teilweise sogar entliehen werden. Kontakt: Bildungsstelle Baubiologie SIB, Stephanie Herzog, Binzstrasse 23, 8045 Zürich, Tel.: 044 451 01 01 (Mo - Mi), Email: bildungsstelle@baubio.ch

Für die nächsten Prüfungen wurde ein neues Prüfungsreglement vom Prüfungsträger SIB zusammen mit dem Bundesamt für Bildung und Technologie BBT erarbeitet und in Kraft gesetzt. Informationen über die Prüfungen nach dem neuen Reglement sind ebenfalls bei der Bildungsstelle erhältlich. Die Anmeldung für die nächsten Prüfungen erfolgt im November 2011.

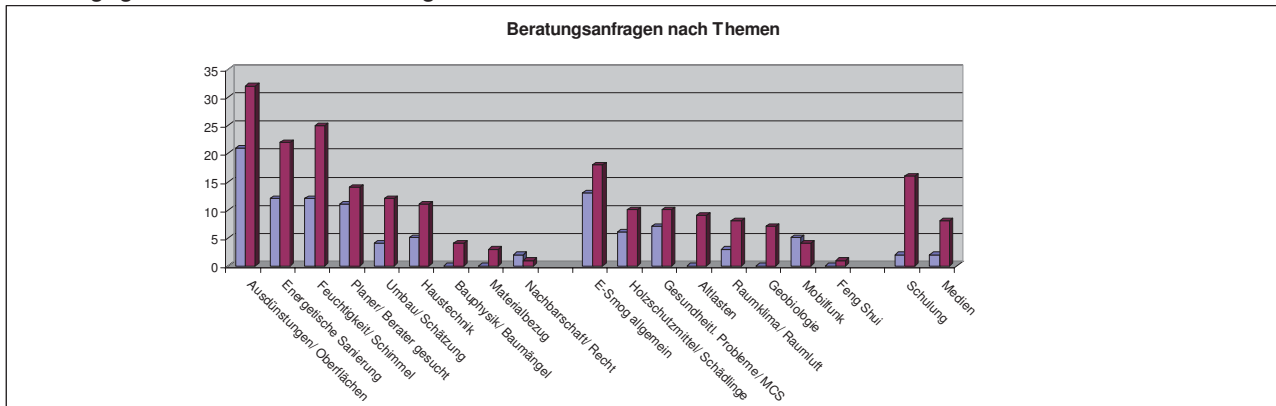


von links nach rechts: Präsentation einer Abschlussarbeit im CEVI-Centrum Zürich vor den Prüfungsexperten Alfred Rüegg und Urs Maurer; der alte und neue Verwaltungsrat übergibt des Staffelstab bei einem festlichen Essen.

An der letzten Generalversammlung vom 17. Mai gab es auch einen Wechsel im Verwaltungsrat der Genossenschaft Bildungsstelle Baubiologie GBB. Die bisherigen Verwaltungsräte Christop Lehmann (seit 2003) und Valérie Waibel (seit 2008) machten ihre Plätze frei für die NachfolgerInnen Andreas Graf (Bildungsstellenleiter von 2003-2009) und Nathalie Frey. Die Bildungsstelle heisst die neuen Verwaltungsräte, die die GBB bereits seit langem gut kennen, herzlich willkommen.

9. BeraterInnen- Netzwerk

Das Beratungsstellen- Netzwerk ist weiterhin mit 22 Teilnehmern aktiv und beantwortet Woche für Woche mehrere Anfragen rund ums gesunde und ökologische Bauen. Das nächste Beratungsstellentreffen steht am **23. September 2011** an, und wird in diesem Jahr im Seminarzentrum Herzberg ob Aarau stattfinden, wo bereits die Vorstands-Retraite erfolgreich stattfand. Dabei wird ein Überblick über die Gesamtanfragen des Jahres gegeben, sowie aktuelle Fragen und Fachthemen diskutiert.



Die nachgefragten Themen in der baubiologischen Beratung 2010, die neuen Statistiken von 2011 werden am BeraterInnen-treffen im September gezeigt. Wir sind auf den aktuellen Stand gespannt!

Neuerdings steht den Beratungsstellen auch ein interner Download- Bereich auf der Homepage www.baubio.ch zur Verfügung, auf der sämtliche Erstberatungen seit 2009 in Frage und Antwort, sowie ergänzende Informationen zur Verfügung stehen. Derzeit wird das Portal durch die Beratungsstellen selbst mit wissenswerten Informationen, wie z.B. Prüfberichten, Analysen, Dokumentationen, Arbeitsempfehlungen, Richtwerten und Beratungsunterlagen gefüllt. Alle Beratungsstellen sind herzlich aufgefordert, ihre Anregungen an die Fachstelle SIB unter fachstelle@baubio.ch einzureichen, damit der Download-Bereich möglichst umfangreich und kompetent gefüllt werden kann.

10. Fortbildungen im 2. Halbjahr 2011

Seit Mai wurden bereits neue Fortbildungsveranstaltungen des Fachvereins SIB durchgeführt. Nach dem Sommer stehen nun noch einige Leckerbissen auf dem Bildungsplan, bei denen der Verein auf rege Teilnahme durch Beratungsstellen, Mitglieder oder weitere Interessierte hofft und vertraut. Die Bildungsveranstaltungen sind wieder in die Themenbereiche Planung, Handwerk und Messtechnik eingeteilt, wobei die Kurse immer im baubiologischen Sinne branchen- und berufsbildübergreifend konzipiert sind:

- **30.9.2011, A2. Baubiologische Gebäudeenergieberatung**, Referent: Adrian Christen, dipl. Architekt HTL, Baubiologe SIB, Minergie- Fachpartner und GEAK- Experte, Thun; Ort: Bern
- **21.10.11, B2. Lehm- Seminar I**, Referent: Martin Rauch, Lehm- bauer und Künstler, A- Schlins, www.lehmtonerde.at; Ort: Sennwald
- **4.11.2011, A3. Angewandte Bauphysik für BaubiologInnen**, Referent: Christoph Keller, BWS Bauphysik, Ort: Winterthur
- **21.11.11; C2. Baubiologische Schutzkonzepte vor Elektromog**, Referent: Angelus Wismer, Elektrobiologe, Ausbildungsleiter der SABE, Ettingen, Ort: Aarau

Die verbindliche Anmeldung ist bis 14 Tage vor dem Kurstermin erforderlich. Das gesamte Fortbildungsangebot mit detailliertem Beschrieb kann als PDF-Dokument beim Sekretariat angefordert werden, ist aber auch unter www.baubio.ch, Rubrik „Fortbildung“ herunterladbar.

Weitere interessante Anlässe und Angebote flankieren den baubiologischen Bildungs- Herbst:

- **8.9.2011, Schulung: Vom Baustoff zum Problemstoff : moderner Baustoff - teurer Rückbau?**, Ort: Zürich, Kosten: CHF 250.-, Infos: <http://www.management-durable.ch/de/kurs/DR1130>; Organisation: Hochschule für Technik und Wirtschaft des Kantons Waadt
- **27.9.2011, 9.00- 17.00 Uhr, 4. internat. FBB-Symposium Fassadenbegrünung**, Ort: Stuttgart, Kosten: 99,- EUR, Organisation: Fachvereinigung Bauwerksbegrünung FBB, Kanalstrasse 2, D- 66130 Saarbrücken, Tel.+49(0)681 9880570 www.fbb.de
- **Sa., 1.10.2011, 9.00- 17.00 Uhr, SEMINAR: Elektromog und „Dirty Power“ Netzqualität / Oberschwingungen**, Referent: Urs Raschle u.a., Ort: Raum Zürich, Organisation: FGHU, Tel.: 071 370 08 84, www.gesund-wohnen.ch

Wir wünschen allen Mitgliedern und Newsletter- LeserInnen einen bildungs- und erlebnisreichen „heissen“ Herbst.

Herzlich, Ihre/Eure Geschäftsstelle SIB